

Ben in Polen gar keine Gelegenheit gehabt hatte) er solches hier in Berlin binnen 14 Tagen dergestalt lernte, daß er seine allererst polnisch gehaltene Predigt, Nachmittags in böhmischen allziemlich verständlich mit der böhmischen Gemeinde wiederholen, und denn auch immer böhmisch predigen konnte. Da er sehr viele Liebe bey seiner Gemeinde hat, so erinnern sie sich dessen öfters noch mit vieler Freude.

Nun sehen die Böhmen erst recht ein, wie gerecht und billig ihr Verlangen nach der alten böhmischen Brüderlehre gewesen, und wie so manches von dem, was sie vorhin mit Beyfall angenommen hatten; auf dem Probierstein des alleinigen seligmachenden Wortes Gottes nicht Stich halte.

Sie liebten und lobten auch zuvor, die ihnen von ihren Eltern, Großeltern und Freunden oft angepriesene Brüderlehre der alten Böhmen, sie sahen aber dazumal doch noch nicht das wahre, schöne und Lobenswürdige davon ein. Nun aber sind ihnen die alte böhmische Brüderkonfession, der Brüderekatechismus und dergleichen, in eine gründliche Erkenntniß der alten böhmischen Brüderlehre einschlagende Bücher in die Hände gegeben, und daraus gezeigt worden, was nach dem alleinigen Worte Gottes wahr und falsch ist, so, daß sie nun mit Grund und Gewißheit dasjenige lieben und loben, was sie schon immer, aber nur nach einer dunkeln Erkenntniß hochgeschätzt hatten.

Nun